

Dachsen

Schulort:	Kanton 1799: Dachsen	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: reformiert	Benken	Kanton 2015:	Zürich
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Uhwiesen Laufen (ZH)	Gemeinde 2015:	Dachsen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 34-35v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 467: Dachsen, [http://www.stapferenquete.ch/db/467].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Dachsen (Niedere Schule, reformiert)			

22.02.1799

BEANTWORTUNG DER FRAGEN, ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULE.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Namen des Ortes, wo die Schule ist, Tachsen,
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Dorf?
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine eigene Gemeinde,
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Kirchengemeine Lauffen? {ober} Agentschaft Uhwisen. & unter Agentschaft Tachsen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>District</i> Benken?
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	<i>Kanton</i> Zürich,
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Namen deß zum Schulbezirk Uhwiesen gehörigen, Dörfleins Nohl, Daher aber die Kinder wegen weiter Entfernung auf Tachsen kommen,
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Entfernt von dachsen Eine 1/4 Stunde,
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Daher kommen Schulkinder 8.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	a. Marthalen Eine Stunde, b. Rheinau Eine Stunde, c. Benken Eine 1/2 Stunde, d. Fluhrlingen Eine 1/2. Stunde e. Uhwiesen Eine 1/4 Stunde,
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Wird gelehrt, Lesen. Schreiben, Singen, Rechnen, Auswendig Gebete, Gstl. Lieder, Auserlesene Psalmen, Der klein u. Grosse Catechismus, Biblische Geschichten,
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird Sommer u. Winter gehalten?
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sind eingeführt, Der Catechismus. Das Zeügnuß-Buch, das Psalmenbuch, das N. Testament, Der Psalter Davids. Gellerts Gstl. Liederbuch,
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	[[Seite 2] Vorschriften aus dem N. Testament u. anderen Büchern,
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule Dauret Täglich im Winter 6 Stund im Sommer 5 Stunde?
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die kinder sind in 3 Klassen getheilt.
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Den Schulmst. hat Bisher das Ehemalige <i>Examinator Convent</i> in Zürich Bestellt nach abgelegtem <i>Examen</i> .
III.11.b	Wie heißt er?	Johs. Bernhart:
III.11.c	Wo ist er her?	Aus der Gemeinde Tachsen?
III.11.d	Wie alt?	Alt. 47 Jahr,
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Kinder 5.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Schulmstr. 16 Jahr?
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	in der Gemeinde. Güter arbeit?
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben dem Lehramte Güterarbeit:
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben, 34. Mädchen, 16
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben, 20. Mädchen 11.
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Nein,
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ja, Wochentlich von jedem Kind 2 xr.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Baufellig
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Die Schulstube in dem Gemeindhaus.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Der Lehrer wohnt in dem Gemeindhaus,
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	[Seite 3] Für Die Schulwohnung sorgt u. halt im Baulichenstande Die Gemeinde,
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Holz von der Gemeine mit Kosten, des Schullehrers.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	Schulgeld vor u. nach beschribenes Zusamen, gerechnet, der ganze Betrag, 78 fl. 54 xr.
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Aus dem Kirchen gut, 2 fl. obiger <i>Sum</i> beygesezt
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Zusamen gelegten gelderen Der Hausväter, von jedem Haus vater Jährlich 15 xr. oben zusamen gesezt,
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Aus dem Schulfond zu Zürich, Jährlich 4 fl., ist obiger <i>Sum</i> beygesezt,
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	Schulmstr Bernhart in Tachsen den 22. Hornung. 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 34-35v
Briefkopf	<u>BEANTWORTUNG DER FRAGEN, ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULE.</u>
Transkriptionsdatum	17.08.2011
Datum des Schreibens	22.02.1799
Faksimile	467BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_34-35v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Bernhart
Verfasser Vorname	Johs.
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Dachsen</u>			
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Zürich</u>	Kanton 1780 <u>Zürich</u>
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	<u>Benken</u>	Kanton 2015 <u>Zürich</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	<u>Uhwiesen</u>	Amt 2000 <u>Andelfingen</u>
Ist Schulort?		Kirchgemeinde	<u>Laufen (ZH)</u>	Gemeinde 2015 <u>Dachsen</u>
Höhenlage	400	1799		Einwohnerzahl
Geo. Breite	688632	Einwohnerzahl		2000
Geo. Länge	279938	1799		

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Dachsen (ID: 637)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja	

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Antworten/Memorieren Lesen Schreiben Singen Rechnen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	20	34
Mädchen	11	16
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 3411)**

Name: Bernhart
 Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 47
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 5
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Dachsen
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 16 Jahren
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit